

#digitallyfit mit fit4internet

Stärkung der digitalen Kompetenz in ganz Europa

Die digitale Transformation schreitet rasant voran – befeuert durch technologische Entwicklungen wie generative KI – und betrifft nicht nur Unternehmen oder Einzelpersonen, sondern ganze Gesellschaften, Institutionen und Staaten. Um diesen Wandel aktiv zu gestalten, sind digitale Kompetenzen auf allen Ebenen unerlässlich. Seit 2018 setzt die Initiative fit4internet genau hier an: Mit der Best Practice-Lösung „Digital (up)SKILL(ing) mit DigComp“ nutzt die Initiative das Digital Competence Framework der Europäischen Kommission (DigComp), um digitale Fähigkeiten systematisch zu bewerten, zu qualifizieren und zu zertifizieren – für Menschen jeden Alters, unabhängig von Beruf oder Hintergrund. Die Methode bietet eine standardisierte Grundlage, die europaweit Vergleichbarkeit schafft, die Mobilität von Arbeitskräften erleichtert und sowohl nationale als auch internationale Partner bei der Entwicklung von Strategien, begleitenden Analysen, Governance-Modellen und Schulungsprogrammen unterstützt. So fördert fit4internet nicht nur Inklusion, Chancengleichheit und Transparenz, sondern stärkt auch die Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit Österreichs und Europas im digitalen Zeitalter.

So funktioniert es

fit4internet nutzt das EU-Digital Competence Framework (DigComp), in Österreich zu DigComp AT weiterentwickelt, um digitale Kompetenzen zu standardisieren, bewerten und zertifizieren. Über 30 CHECKs & QUIZes erfassen Fähigkeiten und verknüpfen sie mit passenden Schulungen. Ergänzend gibt es die EU-weit anerkannten Zertifikate Dig-CERT und DigComp-CERT. fit4internet vernetzt zertifizierte Trainer mit Lernwilligen, etwa über ETC und WIFI Wien, und ist zentral für die österreichische Digitalstrategie sowie die „Allianz für digitale Kompetenzen und Arbeitsplätze“ (ADSB). Über 200.000 Personen haben die Tools genutzt, mehr als 50.000 wurden geschult. Mit „Kaffee digital“ oder dem „Smartphone-Führerschein“ stärkt fit4internet digitale Teilhabe. Expert*innen arbeiten zudem an DigComp 3.0 und dessen Einführung in anderen EU-Ländern, zuletzt in Rumänien für die Weltbank.

Das große Ganze

Digitalisierung treibt Wachstum in Wirtschaft, Institutionen und Gesellschaft. Digitale Kompetenzen sichern Wettbewerbsfähigkeit, stärken den Standort und ermöglichen Teilhabe, etwa über Digitales Amt, Online-Banking oder Kontakt zu Familie und Freunden. fit4internet begegnet dem Kompetenzmangel mit Standards, Kompetenzprofilen, Schulungsangeboten und EU-konformen Zertifizierungen. Seit 2018 profitieren Ministerien, Bildungseinrichtungen, Unternehmen und Einzelpersonen von Expertise in Governance, DigComp-Analysen und Trainingsprogrammen. Öffentliche Institutionen erhalten Unterstützung bei Bildungsmaßnahmen, Unternehmen analysieren Kompetenzen und entwickeln Weiterbildungen, Einzelpersonen nutzen CHECKs, QUIZes und Dig-CERTs als Nachweis. Bildungsanbieter machen ihre Programme EU-kompatibel – ein Hebel für Chancengleichheit, Mobilität und Standortattraktivität.

Fakten

- Lösungsbereich: **Organisationen, Prozesse, Qualitätssicherung und Zertifizierung, Soziale Teilhabe und Engagement, Technologische Innovation**
- Verwaltungsebene: **Gemeinde, Bezirk, Bundesland, Bund**
- Lösungsprozess: **Beschäftigung und Ausbildung, Digitalisierung und Technologie, Integration, Inklusion, Diversität, Medien, Wissenschaft und Forschung**
- Technologie: **Automation und Robotics, Blockchain (inkl. NFT), Informationstechnologie, Internet of Things, Künstliche Intelligenz, Plattformtechnologie**